

B e y l a g e

zum 32sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 7. August 1824.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Thierarzneykunde.

Der practische Pferdearzt. Ein nützliches Handbuch
für Pferdebesitzer. 2 Theile. 8. Gotha. geh. 2 2/3 Sgr.

Störig (D. J. E. J.) gründliche Thierheilkunde für Land-
wirthe, oder Darstellung des Körperbaues und der Lebens-
verrichtungen der Hausthiere, nebst Unterricht, deren
Krankheiten zu erkennen und zu heilen, auch die für den
Hausbedarf erforderlichen Arzneypflanzen zu erziehen. Mit
einer Vorrede von D. A. Haer. 1ster Band. gr. 8.
Berlin. 1 Thlr. 5 Sgr.

Subscriptionsanzeigen.

Rost, Dr. W. Ch. F., Elementar-Wörterbuch der
griechischen Sprache, hauptsächlich zum Be-
huf des Auswendiglernens und zu Beförde-
rung eines leichtfaßlichen Ueberblicks der
griech. Wortfamilie, in streng etymologischer
Folge ausgearbeitet. Gotha.

Die Erscheinung des Ganzen, welches etwa 30 Bogen in
gr. 8. füllen wird, verspricht die Verlagshandlung zu Michae-
lis d. J. bestimmt.

Bis Ende September gilt der äußerst bil-
lige Subscriptionspreis von 20 Sgr.

Wüstemann, Dr. C. F., deutsch-lateinisches Hand-
wörterbuch für Schulen, 2 Theile. Ebendas.
Subscriptionspreis 2 Thlr., und zwar bey
Ablieferung des 1sten Bandes in der Oster-
messe 1825 Einen Thaler und bey Ablieferung
des 2ten u. letzten Bandes den zweyten Thaler.

Die Namen der Verfasser bürgen für ihre Arbeiten.

Unterzeichnen kann man bey uns, wo man auch ausführ-
liche Ankündigungen von beyden Wörterbüchern vorräthig findet.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Literarische Anzeige.

Durch alle Buchhandlungen kann man beziehen:
Becker, D. G. W., die Geheimnisse des weiblichen Geschlechts, seine Krankheiten und die Mittel dagegen. 4te sehr verb. und vermehrte Ausgabe. 8. geh. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Auch unter dem Titel:

Lissots Heimlichkeiten des weiblichen Geschlechts, für unser Zeitalter gänzlich umgearbeitet und brauchbar gemacht.

Jedes Frauenzimmer, das auf das Wohl seines Körpers bedacht ist, sollte diese dessen Natur und Gesundheitspflege gründlich und angenehm erörternde Schrift nicht ungelesen lassen: denn sie enthält nicht nur die faßlichste Beschreibung der Einrichtung und Verrihtung des weiblichen Körpers im gesunden und kranken Zustande, sondern auch einen höchst nuzbaren Arzneyschatz und ohne Charlatanerie deutliche Vorschriften zu dessen Anwendung.

Becker, D. G. W., der Rathgeber vor, bey und nach dem Beyschlase, oder faßliche Anweisung, den Bey Schlaf so auszuüben, daß der Gesundheit kein Nachtheil zugefügt, und die Vermehrung des Geschlechts durch schöne, gesunde und starke Kinder befördert wird. Achte, wiederum sehr vermehrte Ausgabe, wodurch jeder Nachdruck der sieben ersten Ausgaben unbrauchbar gemacht wird. 8. geh. 15 Sgr.

Dieser dem Werke allgemein zu Theil gewordene ausgezeichnete Beyfall bürgt wohl am sichersten für dessen Güte und Nutzen, so daß ich glaube, mich aller weitem Empfehlung desselben enthalten zu können.

Becker, D. G. W., über Pollutionen und die untrüglichsten Mittel dagegen. Für Nichtärzte. Vierte, sehr verbesserte Ausgabe. 8. Mit einem Kupfer. geh. 5 Sgr.

Leipzig, im Julius 1824.

A. Wienbrack.

 Friedrich Schreiber sen.

Tuchmachermeister aus Jeshnitz

empfehle sich zu dem bevorstehenden Jahrmart mit seinen schon längst bekannten Tüchern von 8 und 9 Viertel Breite, sowohl einfarbig als melirt. Er versichert billige Preise und reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist mit seiner aushängenden Firma bezeichnet.

Empfehlung. Zu dem bevorstehenden Laurentimarkt empfiehlt sich der Unterzeichnete mit seinem Tuchlager bestens.
S. S. Schmidt von Delitzsch.

Friedrich Schotte junior aus Naumburg empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmart mit guter trockner Seife und ausgebleichten Lichtern, verspricht billige Preise und bittet um gütigen Zuspruch.

Der Tischlermeister und Spiegelhändler Leonhardt aus Weisensfels empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmart mit allen Sorten fertiger Spiegel, so wie auch Spiegelgläser zu den billigsten Preisen, die auch jederzeit bey mir in Weisensfels zu haben sind.

Hey meinem Geschäft mit Schnittwaaren führe ich, so wie schon in frühern Jahren, von heute an sehr guten wohlschmeckenden Kaffee, welchen ich einem geehrten Publikum in Centnern so wie auch in einzelnen Pfunden billigt offerire. Halle, den 27. Julius 1824.

Benjamin Stern,
in der Brüderstraße Nr. 225.

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten Publikum mein von mir gefertigtes wohlriechendes Seifenpulver, welches zum Waschen gebraucht nicht nur bey geringer Quantität sehr leicht schäumt, sondern auch die Haut weich und weiß erhält, bestens zu empfehlen. Noch erlaube ich mir zu bemerken, wie solches für Herren, welche sich selbst rasiren, besonders vortheilhaft ist. Ich verkaufe dasselbe in Schachteln für $2\frac{1}{2}$ bis 5 Sgr. (2 und 4 Gr. Cour.)

C. F. Klose, Seifensieder.
Galgstraße Nr. 315.

Pferde-, Wagen- und Brennholz-Verkauf.

In der sonstigen Hospital-Ökonomie zu Glaucha sollen
Sonnabends den 7ten August d. J.

Vormittags um 9 Uhr

zwey Ackerpferde, ein Ackerwagen mit allem Zubehör, ein Ackerpflug, ein Paar Eggen, eine neue Hevelbank und ein eichner Stampfstrog (sämmtlich im besten Stande), ingleichen circa 30 Klaftern hartes Scheit- und Wurzelholz, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Klaftern, auch einige Haufen altes Brennholz und Bretter, mehrere Tränkfüßer und andere Gefäße, öffentlich an den Meistbietenden gegen sogleich auf der Stelle zu leistende baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 28. Julius 1824.

A. W. Kögler.

In Auftrag der legitimirten Erben der verstorbenen Frau Rathmeister D. Keferstei habe ich zum freywilligen Verkauf der denenselben zugehörigen Roth- und Soolengüter, als:

- 1) des Salztoths zur Meerlage mit dazu gehörigen Gerenthe und 4 Pfannen Deutsch,
 - 2) 1 Pfanne Deutsch,
 - 3) $\frac{7}{12}$ Pfanne Deutsch,
 - 4) $\frac{11}{12}$ Pfanne Gutjahr und
 - 5) $\frac{4}{10}$ der Vorsoole des Metrißbrunnens
- einen Termin auf

den 21sten August Nachmittags 2 Uhr in meiner Schreibstube anberaunt, und lade dazu besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber mit dem Bemerken ein, daß die Kaufbedingungen täglich von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr bey mir eingesehen werden können. Halle, den 3. August 1824.

Der Justizcommissarius Dr. Käpprich.

Ein noch ganz guter zweyspänniger Korbwagen mit bedecktem Stahl, eine noch ganz gute unbedeckte Achsenchaise, ein Korbwagen mit niedrigem Rade sehen zum Verkauf Nr. 434 am großen Berlin.

Schmiedemeister Zuth.

Künftigen Montag, als den 9ten August o. Nachmittags um 2 Uhr, sollen in dem sub Nr. 428 am großen Berlin belegenen dem Stellmachermeister G ü n s c h gehöri- gen Hause verschiedene Mobilien und Effekten, als: eine silberne Taschenuhr, Zinn, Kupfer, Messing, männliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Tische, Stühle, Schreibepulte, verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe an die Weisbietenden gegen sogleich baare Bezahlung verkauft werden. Halle, den 4. August 1824.

Der Auctionator Holland.

Auction. Künftigen Freytag als den 13ten d. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, soll in dem in der kleinen Ulrichsstraße in der gewesenen Resource sub Nr. 1019 belegenen Auctionssaale der Mobilien-Nachlaß der allhier verstorbenen Wittwe Weisenbach, bestehend in Zinn, Kupfer, Messing, weiblichen Kleidungsstücken, Wäsche und Federbetten, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant versteigert werden.

Auch werden noch an jedem Tage Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 4. August 1824.

Holland,

wohnhaft auf dem Schülershofe in Nr. 743.

Sollte ein junger Mensch aus der Stadt oder vom Lande Lust haben, die Tischlerprofession zu erlernen, so kann er unter billigen Bedingungen sofort sein Unterkommen finden. — Auch sind bey mir wegen Mangel an Raum mehrere Sorten Meubles, als: Tische, Stühle, Kommoden, Sopha's und dergleichen Gegenstände mehr, billig zu verkaufen. Tischlermeister Joh. Christoph Francke.

Große Klausstraße Nr. 900.

Ein Marqueur, welcher Billard und Aufwartung kundig ist, kann zu Michaelis in Dienst kommen, wenn er hinlängliche Zeugnisse seiner guten Aufführung beybringen kann. Nähere Nachricht erhält man in der kleinen Klausstraße Nr. 931.

Herrenhüte neuester Façon von Seiden-Glanz-Felvel, welche die gewöhnlichen Seidenhüte an Schönheit übertreffen, à Stück $2\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ Thlr. bey dem Hutmacher Joh. Jer. Pfahl in der Schmeerstraße Nr. 480.

Rechten Spitzengrund von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ breit erhielten zu dem billigsten Preis

J. Münchenberg und Comp.

Eine Sendung französischer Tischdecken nach dem neuesten Geschmack erhielten

J. Münchenberg und Comp.

Eine bedeutende Auswahl ächte Budeloa-Tücher mit und ohne Kanten verlaufen zu auffallend billigem Preis

J. Münchenberg und Comp.

Einen sehr leichten geschnittenen Portorico-Tabak das richtige Pfund zu 10 Sgr. (8 Gr. Cour.), in größern Quantitäten billiger, empfiehlt

Aug. Praffer. Kleine Klausstraße.

Rechten Emmenthaler Schweizerkäse offerirt zu billigen Preisen

Aug. Praffer. Kleine Klausstraße.

Neue holländ. Heringe von vorzüglicher Güte empfangen und verkauft zum billigsten Preis

Friedrich Hensel junior
nahe an der Ulrichskirche.

Aquavit = Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich jetzt meine abgezogenen Branntweine selbst verfertige und daher im Stand gesetzt bin, mit einem Jeden gleiche Preise zu stellen. Ich verkaufe das Berliner Quart von allen Sorten für $6\frac{1}{2}$ Sgr. (5 Gr. Cour.), in großen Quantitäten noch billiger.

Mit der Versicherung, daß ich einem jeden meiner werthen Abnehmer mit vorzüglich schöner Waare zu dem möglichst billigen Preise bedienen werde, bittet um geneigten Zuspruch

J. W. C. Pohlmann
vor dem Galgthore.

Handlungs = Anzeige.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir zum bevorstehenden Markte unser Waarenlager wieder aufs Neueste und Vollkommenste assortirt haben, bestehend in ganz modernen Rattunen, brochirten und glatten Seidenzeugen der geschmackvollsten und neuesten Farben, die modernsten Farben Merinos und glatte und gemusterte Bombassins, brochirte und glatte weiße Zeuge zu Damenkleidern, $\frac{1}{2}$ breite Batistmusseline à Elle $3\frac{1}{4}$ Sgr. (3 Gr. Cour.), Gardinenmusseline in allen Breiten und Qualitäten, worunter eine gute Sorte $\frac{1}{4}$ breit à $2\frac{1}{2}$ Sgr. (2 Gr. Cour.), Piqué und Piquédecken, karirte und gestreifte Singhams, eine gute Sorte schwarzen Levantin à Elle 10 Sgr. (8 Gr. Cr.), Umschlagerücher in allen Größen und Preisen, in Wolle, Baumwolle, Circassien und Bourre de Soye. Auch haben wir wieder eine Auswahl Frisirücher erhalten, die zu billigen Preisen verkauft werden, moderne Gardinenfransen, weiße, gestreifte und Ueberzugleinwand in allen Qualitäten und Preisen, rothen und blaugestreiften Bettbaruchend, eine Auswahl weiße und dunkle leinene Taschentücher, Moireng zu Meubles, Kasimir, Wollecord, Circassien und gestreiften Circassien: Manquin zu Beinkleidern, moderne Piqué- und Toilinetwesten, und viele andere moderne Waaren, die zu den billigsten Preisen empfehlen

Geb Brüder Hol z m a n n,

Rannische Straße in den drey Schwanen.

Halle, den 3. August 1824.

Den 8ten und 9ten August fährt eine verdeckte Chaise nach Berlin, desgleichen wird wöchentlich 3 Mal, Montags, Mittwochs und Freytags, nach Leipzig gefahren; man meldet sich bey

R a d e s t o c k,

vor dem Galgthore bey Hrn. M e g n e r.

Den 11ten oder 12ten d. M. ist Gelegenheit mit einer verdeckten Chaise nach Braunschweig; den 17ten oder 18ten d. M. nach Berlin; desgleichen den 23ten oder 24sten nach Berlin und Greifswalde. Wer diese Gelegenheiten benutzen will, beliebe sich zu melden bey dem Lohnkutscher Vogel, wohnhaft hinterm Rathhause Nr. 231.

Kommenden Sonntag, als den 8ten August, ist Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz im Garten, wozu seine werthgeschätzten Sönnner und Freunde ergebenst einladet und um gütigen Zuspruch bittet

Passendorf, den 2. August 1824. Poppe.

Auf künftigen Sonntag, als den 8ten August, soll ein Spillingsfest mit Musik und Tanz gehalten werden bey dem Gastwirth Brömme auf dem rothen Hause.

Auf kommenden Sonntag, als den 8ten August, soll auf der Vergshenke zu Cröllwitz ein Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet
Siebigke.

Künftigen Sonntag, als den 8ten August, ist Kirschfest im ehemaligen Bahrdtschen jetzt Schiffchen Weinberge.

Künftigen Sonntag, als den 8ten August, soll bey mir ein Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Der Gastwirth Fr. Thieme in Passendorf.

Meinen respectiven Gästen und guten Sönnnern zeige ich ganz ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 8. August, Kirschkuchenfest mit Musik in Diemitz seyn wird, wozu um gütigen Zuspruch bittet

der Gastwirth Weber.

Da die Illumination am Geburtstage S. M. des Königs mit so vielem Beyfall aufgenommen wurde, wofür ich dem geehrten Publikum meinen herzlichsten Dank für den zahlreichen Besuch sage, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich auf Verlangen mehrerer meiner werthen Gäste Montag den 9ten August nach dem Aly. Kopf werfen lasse. Für Musik, Gartenbeleuchtung und gutes Abendessen werde ich bestens sorgen. Hierzu ladet ergebenst ein und bittet um geneigten Zuspruch
Koch im Apollgarten.

Zwey Korbwagen stehen zu verkaufen, auch zu vermieten mit und ohne Pferd, in der Märkerstraße Nr. 454 bey der Wittwe Weise.